

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Band: 93 (2013)

Heft: 1005

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

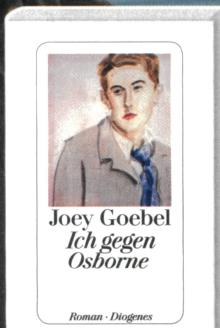
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Er wollte nur einen Rat, doch was dann passiert, übertrifft seine schlimmsten Befürchtungen

432 Seiten, Leinen
sFr 32.90*

Er ist ein Unikat in einer Welt, in der sich jeder durch Originalität abheben will. Er ist als Einiger erwachsenen in einer Welt mit kindischen Spielregeln. Und der Einzige, der sich noch nach was sehnt und auch dafür kämpft: der Schüler des Weinbach.

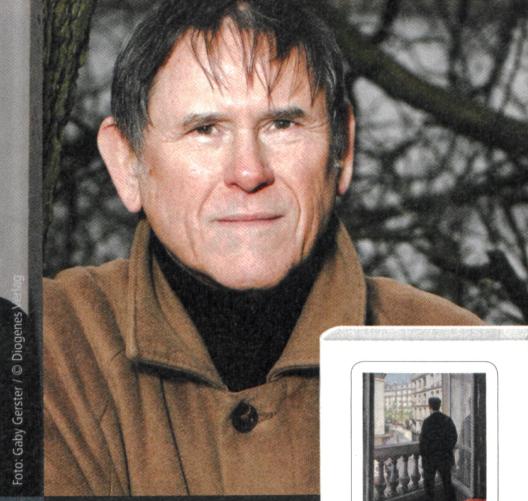


Wer den Schatten eines Hundes nicht von dem eines Wolfes unterscheiden kann, ist für immer verloren



288 Seiten, Leinen
sFr 29.90*
Auch als Hörbuch

Elsa ist starrköpfig, widerspenstig, verletzlich und manchmal schlicht und einfach ein Biest. Für den Künstler Lorenz Brauer und seinen Bruder Karl ist ihr Name gleichbedeutend mit Schicksal. Doch was ist am Ende stärker – Ruhm? Rausch? Rache? Oder die Liebe?



Novellen über existentielle Verstörungen, über die Bruchstellen im Leben



128 Seiten, Leinen
sFr 28.90*

Fünf Novellen, die im Südwesten von Berlin spielen und durch die sich der Teltowkanal mit seinen schwarzen Krähen, versteckten Villen und unwegsamen Waldstücken wie ein roter Faden zieht. Darüber ein Himmel, der durch eine Aschewolke plötzlich verschlossen wird.

Neue Bücher bei Diogenes



Nach I. M. wieder ein bewegend persönliches und kluges Buch über Liebe, Trauer und Verlust

272 Seiten, Leinen
sFr 29.90*

Die Schriftstellerin Connie Palmen und der Staatsmann Hans van Mierlo verband eine späte symbiotische Liebe. In diesem Buch beschreibt sie, mit vielen Rückblenden in die Zeit ihres Zummenseins, seine Erkrankung, seinen Tod und ihren Umgang mit Trauer und Verzweiflung. Ewige Notizen gegen das Vergessen.



Belgrad – Metropole an zwei Flüssen, Stadt mit dramatischer Geschichte – und Schauplatz eines rätselhaften Verbrechens



368 Seiten, Leinen
sFr 28.90*

Milena Lukin, Kriminologin mit serbischem und deutschem Pass, ermittelt in ihrem ersten Fall: Zwei junge Nationalgardisten wurden erschossen auf dem Belgrader Militärgelände aufgefunden. Man sagt, sie seien einem unehrenhaftem Selbstmordritual zum Opfer gefallen. Doch Milena hat einen ganz anderen Verdacht ...



»Witz und sardische Intelligenz machen die Lektüre zu einem anhaltenden Vergnügen.«

J. M. Coetzee



640 Seiten, Leinen
sFr 35.90*

Einer zieht aus, das Trösten zu lernen. Und verwandelt sich dabei in einen, der die Menschheit das Fürchten lehrt und dessen Ähnlichkeit mit »du weißt schon-wem« sich nicht leugnen lässt. Eine groteske Farce und ein Angriff auf so ziemlich alle wohlbehüteten Tabus.